



Bericht über Projekte der Christlichen Sambiahilfe vom 20.09.2022 (Vorlage zur Mitgliederversammlung 2022)

Alle Projekte, für die ein Vertrag abgeschlossen wurde, haben Fortschritte erzielt bzw. konnten abgeschlossen werden. Ich habe hierüber halbjährlich informiert. Dies ist u. a. unserem Vertreter in Sambia, Louis Nawa, zu verdanken, der durch konsequentes Monitoring und Einhaltung der projektauslösenden Ereignisse für Transparenz in der Verwendung der Finanzmittel gesorgt hat. Die bei ihm geprüfte Buchführung anlässlich der Delegationsreisen 2021 und 2022 waren ohne Beanstandungen. Positiv hat sich der Wunsch der Schul-, Krankenhaus- und Kirchenleitung sowie der betroffenen Gemeinden ausgewirkt, durch die Neubauten einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation und Bildung von Schülerinnen und Schülern zu leisten und die Situation von werdenden Müttern zu verbessern. Der Bau von Wohnhäusern für Pfarrer und Krankenhausangestellten sorgt dafür, dass gut ausgebildete Lehrer*innen, Pfarrer*innen und Krankenhauspersonal in den entlegenen ländlichen Regionen zur Verfügung stehen.

Projekte, die seit Februar 2021 abgeschlossen wurden:

- **Toiletten und Waschräume für den Schlaftrakt in Nambala:**
An der von UCZ betriebene Internatsschule wurden ein Schlaftrakt für Jungen sowie Lehrerhäuser finanziert. Als eine noch fehlende Maßnahme hat die Christliche Sambiahilfe 2020 den Bau eines Sanitätsgebäudes übernommen, das im Juli 2022 seiner Bestimmung übergeben wurde.
- **Entbindungsstation Jagimo in Maheba:**
Das Klinikgebäude wurde im Juli fertiggestellt. Inzwischen ist es mit den notwendigen medizinischen Ausrüstungen versehen und wurde am 6. November 2021 in einer feierlichen Zeremonie im Beisein unseres Sambiarepräsentanten Louis Nawa in Betrieb genommen. Er hat die Grußworte der Sambiahilfe übermittelt. Damit ist ein wichtiger Beitrag geleistet, dass Frauen in dieser ländlichen Gegend, im Nordwesten an der Grenze zum Kongo, unter medizinischer Betreuung ihre Kinder zur Welt bringen können. Die Frauen bekommen auch eine Beratung, wie sie die Kinder gesund ernähren können. 2014 wurde dort ein Drei-Familienwohnhaus für Klinikpersonal finanziert.
- **Wohnhaus für die Kirchengemeinde in Gwembe**
Gwembe liegt zwischen Monze (an der Straße nach Livingstone) und dem Kariba-Stausee, eine sehr ländliche Umgebung. Wie wir berichteten, ist es eines der wenigen Beispiele, dessen Fertigstellung sich verzögerte. Im Februar 2022 war es dann soweit, dass das Pfarrhaus im Rahmen eines Gemeindefestes an Rev. Joseph Lupiya übergeben wurde. Im Mai 2022 anlässlich der Delegationsreise wurde das CAZ- Schild in einer Feierstunde an dem in guter Qualität ausgeführten Bau angebracht.
- **Pfarrhaus in Mansana:**
Das Pfarrhaus in Mansana wurde während der Delegationsreise 2021 feierlich übergeben. Es liegt circa 50 km östlich von Kapiri Mposhi im Busch und ist nur über eine Sandpiste erreichbar. Die Gemeinde hat circa 1000 Mitglieder. Etwa die Hälfte arbeitet auf den umliegenden

Großfarmen und sind unter der Woche nicht zu Hause. Das Pfarrhaus ist fertig, solide gebaut und wurde inzwischen von Rev. Andrew Bwalya bezogen.

- **Schlaftrakt für Mädchen an der UCZ Missionsschule in Kanschindu am Kariba-Stausee:**
Dieses 2020 aufgelegte Projekt hat sich coronabedingt verzögert. Anlässlich der Delegationsreise im Mai 2022 wurde es im betriebsbereiten Zustand in Anwesenheit des Bischofs, der Delegationsmitglieder und Louis Nawa im Rahmen eines Gottesdienstes übergeben.

Im Bau befindliche Projekte:

- **Geburtsklinik an der Lubwa Mission, Vertrag vom September 2021**
Anlässlich des Delegationsbesuches 2021 konnte das fast fertige Gebäude besichtigt werden. Im September wurde uns mitgeteilt, dass das Gebäude fertig ist und in Betrieb genommen werden kann.
- **Schlaf und Wohntrakt für die in Ausbildung befindlichen Krankenpflegerinnen in Mbereshi, Vertrag 2021**
Die Gebäudegrundplatte ist gegossen. Im Moment stockt das Projekt, da die durch die UCZ zugesagte Zusatzfinanzierung noch nicht endgültig geklärt ist.
- **Gebäude mit drei Klassen für Naturkunde-Unterricht an der Lubwa Mission, Vertrag vom Mai 2022**
Die Grundplatte ist inzwischen gegossen und der Aufbau der Wände hat begonnen. Die Lubwa-Mission hat sich bis jetzt als der verlässlichste UCZ-Partner im schnellen Umsetzen der Projekte erwiesen.

Ausblick

Die bisherige Zielsetzung des Vereines hat sich als nachhaltig erwiesen und sollte beibehalten werden. Es wird empfohlen, im Rahmen unserer eingeschränkten Mittel, den Schwerpunkt mehr auf Anlagen im Bildungsbereich zu setzen.

Anlässlich der Delegationsreise 2022 haben sich neue Projekte an der Missionsschule Kanschindu am Kariba-Stausee und an der UCZ Schule Senga-Hill im Norden Sambias, abgezeichnet.

Je mehr Kinder eine Schulbildung, insbesondere im Sekundarbereich bekommen, umso mehr können sie teilnehmen an einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung Sambias. Nur mit Bildung gelingt es, sich Information (Internet) zu beschaffen, um auf die vielfältigen Herausforderungen (u.a. Klimawandel, Bildung, Gesundheit) zu reagieren.

Wolfgang Fleiter